

Entwurf

Workshopantrag

an das 96. Landeschüler*innenparlament der berufsbildenden Schulen

Initiator*innen: Jon Paulsen, Lia Ladwig, Shirin Voß

Titel: Demokratie

Antragstext

1 Das Landeschüler*innenparlament möge beschließen:

2 Das der Landesvorstand damit beauftragt wird im Rahmen der Jahreskampagne
3 2026/2027 den Parteien folgende Punkte zu übermitteln:

- 4 • Dass das Fach Gemeinschaftskunde in Geschichte und Politik unterteilt
5 wird, um das Politikverständnis zu stärken. Geschichte und Politik sollen
6 jeweils mindestens 3 stündig unterrichtet werden.
- 7 • Projekte zur Stärkung des Demokratieverständnisses, einschließlich
8 Aufklärung zu Diskriminierungen jeglicher Art, durchzuführen und, dass die
9 Parteien den Bildungseinrichtungen zur Verfügung stehen. Dazu zählen
10 Podiumsdiskussionen und die Vorstellung von Berichten betroffener
11 Personen, welche Diskriminierung jeglicher Art erfahren haben.
- 12 • Dass die Landesregierung sich auf Bundesebene dafür einsetzt, dass das
13 Wahlalter auf 16 Jahre herabgesetzt wird.

14 Zusätzlich fordern wir vom Landesvorstand, dass dieser im Rahmen der
15 Jahreskampagne 2026/2027

- 16 • mit den berufsbildenden Schulen in Kontakt tritt und dort Projekte
17 anstößt, welche Wahlbeteiligung und basisdemokratisches Verständnis
18 fördern sollen.

- 19 • ein einheitliches Konzept zur Bereitstellung von
20 Veranschaulichungsmaterial entwirft, welches an die SV verteilt wird.

- 21 • Projekte und Workshops zur Stärkung der schulinternen Demokratie anstößt
22 oder organisiert.

Begründung

Erfolgt Mündlich